

Markus Bongartz, geboren am 29.08.1963 in Mönchengladbach, studierte zunächst Violine an der Folkwang Hochschule bei Helmut Hoever und Adolphe Mandeau, bevor er sich von 1986-92 dem Kompositionsstudium bei Nicolaus A. Huber widmete. 1990-92 folgten vertiefende Studien der Elektronischen Musik und neuen Medien bei Dirk Reith. 1993 schloss er sein Studium in Essen mit der künstlerischen Reifeprüfung ab.

1995 ermöglichte ihm ein Stipendium des DAAD einen neunmonatigen Studienaufenthalt an den ATELIERS UPIC in Paris. In dieser Zeit erlebte er die Atmosphäre an der Université Paris VIII, wo er Kurse über Computermusik an der bei Horacio Vaggione besuchte. Es folgte 1996 Einladung zur *Session de Composition* in Royaumont/Paris, geleitet von Brian Ferneyhough, Klaus Huber und Xu Shuya, mit Unterstützung der Stiftung Kunst und Kultur des Landes NRW.

Diverse musiktheoretische Arbeiten belegen sein Interesse an der Musik als einer Kunst, die in übergreifende gesellschaftliche und politische Diskurse eingebunden ist: so der Vortrag *Struktur und Intuition*, Versuch einer Anwendung von Sprachtheorien auf die musikalische Analyse zur Charakterisierung von musikalischen Sprachstilen (1991) und die Arbeit über Musik und Politik bei Hans Werner Henze und Luigi Nono aus dem Jahre 1999.

Markus Bongartz erhielt zahlreiche Preise und Auszeichnungen: u.a. 1993 den Sonderpreis der Jury für das Orchesterstück *...durch die Reinheit der Substanz ist es, was es ist, Wege zu suchen...* beim FESTIVAL INTERNATIONAL DE MUSIQUE DE BESANÇON und 1994 den ersten Preis des „Musikpreis des NDR“ für das gleiche Stück.

2003 wirkte er mit am Projekt „Die Exotik des Anderen“ in Tokyo und war Gast am Yoshiro Irino Institute of Music.

Seit 2011 ist er Mitglied Gruppe für experimentelle Musik und Medienkunst (GEMART) in Hannover.

Er arbeitete mit zahlreichen renommierten Ensembles und Interpreten zusammen, darunter Ensemble L'itineraire, Ensemble Köln, NDR Sinfonieorchester, Deutsches Sinfonieorchester Berlin, der Posaunist Mike Svoboda, die Geigerin Hae-Sun Kang, die Sopranistin Katia Guedes u.a..

Markus Bongartz lebt in Berlin als freischaffender Komponist und Musikerzieher.

Web: www.markus-bongartz.de

Kontakt

Markus Bongartz

Oldenburger Str. 43

D-10551 Berlin

Telefon 030 311 630 18 Fax 030 311 630 17

E-Mail: info@markus-bongartz.de

www.markus-bongartz.de

Markus Bongartz – Werke (Auswahl)

für Orchester

- *Rapper's Delight* (2008) für Orchester
8 min
- *Chânes* (1998/00) für großes Orchester und Zuspieldband
18 min
- *...durch die Reinheit der Substanz ist es,
was es ist, Wege zu suchen...* (1991/92) für großes Orchester
18 min, UA Hamburg 1994, Edition Billaudot, Paris

für Ensemble

- *Vanitas* (2009) für Sopran, Klar., Vc., Schlagz. und Akkordeon
nach barocken Texten von Gryphius, Hoffmannswaldau und anderen
18 min, UA 27. Nov. 2009 in Düsseldorf
- *Vanitas* (2009), Version für Sopran, Theorbe, Klavier und Schlagzeug
nach barocken Texten von Gryphius, Hoffmannswaldau und anderen
- *Zeit genug* (2003) für Ensemble
18 min, UA 14. Okt. 2003 in Schloss Moyland
- *Rose-Ausländer-Lieder* (2000-01) für Sopr., Fl., Harfe, Schlagz., Keyboard/Live-Elektronik
16 min, UA in Teilen Okt. 2000 in Münster; vollständig 22. Okt. 2004 in Eckernförde
- *fuzzy spin* (1997) für Saxofonquartett
9 min, Edition Billaudot
- *Yasax-keel* (1996/97) für Ensemble
11 min, UA Festival Ensemblia M.-gladbach, Juni 1997
- *Erosion* (1996) für Ensemble
5 min, UA Royaumont bei Paris 1996
- *délicatesses fragiles* (1994/95) für Ensemble
8'50"

Kammermusik

- *Marmorbilder* (2011) für Sopran, zwei Saxophone, Schlagzeug
12 min, UA 8. Oktober 2011 in Berlin
- *Spieltrieb* (2011) für Violine und Akkordeon
8 min
- *Rappers Delight – Gruß* (2009) für Klar., Hrn, Trp., Pos., Vc, Schlagz.
2 min, UA 21. Mai 2009 in Mönchengladbach
- *Auryn* (2008) für Flöte und Violine
5 min
- *Trio nach Paul Klee* (2007) für Blockflöte, Kontrabass und Akkordeon
9 min, UA 21. Sept. 2006 in Mönchengladbach
- *Twisted Loops* (2007) für Blockflöte, Viola da Gamba und Cembalo
10 min
- *Der Himmel des Baal* (2004-05) für Flöte, Violoncello und Zuspield-CD
23 min, UA 22. Mai 2005 in Kiel

- *trio décentral* (1995/97) für Sopran, Altflöte und Tonband
17 min, UA Juni 1999 in Düsseldorf Begonnen in den Ateliers UPIC in Paris
Fertigstellung Mai 1997 im elektronischen Studio der Folkwanghochschule
- „... ein Schweinchen aus der Herde Epikurs“ (1998) für Violine, Akkordeon und Schlagzeug
11 min, UA Juni 1999 Düsseldorf

Solostücke mit und ohne Zuspiel

- *Exzess* (2010) für Solo-Harfe
2'30", UA Aug. 2010 in Berlin
- *Engel sah ich gestern Nacht im Traum* (2010) für Solo-Sopran
1'30", UA Apr. 2010 in Berlin
- *Sesquialtera* (2008) für Orgel
5'30", UA Okt. 2008 in Köln
- *Drei Klavierstücke* (2008/09) Zoom In • Und säume dich nicht • Elegie
8 min
- *Erkundung der Fülle* (2006) für Violine und Zuspiel-CD
19 min, UA 06. Okt. 2006 in Stuttgart
- *Tiergeist* (2005) für Posaune und Zuspiel-CD
13 min, UA 03. Juni 2005 in Mönchengladbach
- *Chamäleon* (2003) für Koto
8 min, UA 18. Okt. 2003 in Tokyo
- *Klavierstück* (2002) für Klavier und Zuspielband ad lib.
20 min, UA Okt. 2002 in Mönchengladbach
- *Der innere Monolog* (2001) für Blockflöten und Zuspielband
11 min, UA Okt. 2001 in Köln
- *cierre* (1993/97) für Akkordeon
14 min, UA Mai 1997 in Duisburg

Elektronische Musik und Medien

- *Rhythmen* (1992) Video von Fiorenze Hohl
7 min, UA New York 1993
- *bousculade persistante* (1992/93) für Vierkanal-Tonband und Diaprojektoren (auch DVD)
32 min, UA Essen 1991
- „LOPLOP“ (1991) für Vierkanal-Tonband
11'45", UA Essen 1993

Max/MSP

Zum Schaffen von Markus Bongartz gehören auch Patches in Max/MSP. Max/MSP ist ein Computerprogramm zur Realisation von Computer-Musik in Echtzeit. Es ermöglicht aber auch den Bau von „Instrumenten“, die wie eigenständige Programme funktionieren.

- *GrainBOw* ist ein Programm zur Granularsynthese, ganz allgemein aber auch ein Instrument zur Auslese von Klangdateien
- *Speck* ist ein Hilfswerkzeug zum Austesten und Manipulieren von Spektren, aber auch ein Werkzeug zur Manipulation von Listen, Frequenzen und Tönen